

Erläuterung:

Der Bau des Radweges entlang der Landesstraße 73 von Luckenwalde nach Hennickendorf ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Luckenwalde und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal im Rahmen des Förderprogramms Stadt-Umland-Wettbewerb und des Förderprogramms Klimaschutz durch Radverkehr. Die Stadt Luckenwalde ist für den Abschnitt in den Gemarkungen Luckenwalde und Frankenfelde bis zur Gemeindegrenze kurz vor Berkenbrück zuständig.

Innerhalb der Zuständigkeit der Stadt Luckenwalde liegen der 1. Bauabschnitt (Luckenwalde außerorts zwischen B101 und Gemeindegrenze zu Nuthe-Urstromtal) und der 3. Bauabschnitt (Luckenwalde innerorts zwischen Ludwig-Jahn-Straße und B101).

Die Kosten für den Luckenwalder Teil des Radwegs belaufen sich auf ca. 2.551.000 €, das sind rund 151.000 € mehr, als ursprünglich veranschlagt. Davon können ca. 56.000 € aus dem Produktkonto bestritten werden, weil die Ausschreibungsergebnisse bei den sonstigen Maßnahmen aus dem Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr günstiger ausfielen, als ursprünglich erwartet. Insgesamt ergibt sich damit ein Mehrbedarf gegenüber den im Produktkonto verfügbaren Mitteln um rund 95.000 €.

Die Hauptursache: Insgesamt steigern sich die Kosten für die Baumaßnahme gegenüber den im Förderantrag veranschlagten Mitteln um 6,3 %. Die Ursache für die Mehrkosten sind zusätzliche Leistungen und Mehrmengen, die sich aus Umplanungen ergeben. Die Umplanungen ergaben sich insbesondere aus den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (z.B. Landesbetrieb Straßenwesen, Wasser-und-Bodenverband), die zu Planungsänderungen im Bereich des Abzweigs nach Ruhlsdorf führten. Auf dem nunmehr neuen Streckenverlauf war weniger tragfähiger Boden vorhanden und es mussten wertvollere Biotopstrukturen in Anspruch genommen werden. Damit verteuerten sich die Kosten für die Gründung als auch für die Ausgleichsmaßnahmen.

Die Verwaltung schlägt vor, als Deckung für den Mehrbedarf für den Radweg (51140.091146/785346), ein Teil der Mehreinnahmen aus den Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (61100.405100/ 605100) zu verwenden. Die Erträge hierfür liegen rund 180.000 € über den Planansatz.